

Berufsbegleitende fachliche Weiterbildung mit Zertifikat

Kinder als bildende Künstler*innen

**Multiplikatoren-Qualifizierung
für Kunst, Gestaltung und Kreativität
in der Arbeit mit Kindern**

Veranstalter:

**„Bildung für ALLE – VON ANFANG an“:
Fortbildungsnetzwerk**

**in Kooperation mit der „Freien
Akademie für Kunst und Kreativität“
Ober-Ramstadt (akkrea)**



**Kinder als bildende Künstler*innen
Multiplikatoren-Qualifizierung
für Kunst, Gestaltung und Kreativität
in der Arbeit mit Kindern**

Berufsbegleitende Weiterbildung mit Zertifikat

Beginn:

27. bis 28.06.2022 und 18.07.2022

Abschluss:

17.07.2023

Weiterbildung in Modulen mit jeweils zwei Kursabschnitten:
zwei Tage in Präsenz im Kunstatelier und ein Tag online

Leitung der Weiterbildung:
Heidi Schrickel-Benz

Kinder als bildende Künstler*innen

**Multiplikatoren-Qualifizierung
für Kunst, Gestaltung und Kreativität
in der Arbeit mit Kindern**

Veranstalter:

**„Bildung für ALLE – VON ANFANG an“:
Fortbildungsnetzwerk**

**in Kooperation mit der „Freien
Akademie für Kunst und Kreativität“
Ober-Ramstadt (akkrea)**

freischaffende Künstlerin, Erzieherin und Co-Leiterin der „Freien Akademie für Kunst und Kreativität“ Ober- Ramstadt (akkrea)

Weshalb eine Qualifizierung im Bereich Kunst und Kreativität

„Bildnerische und darstellende Kunst kann die subjektiven Wahrnehmungen und Erlebnisse eines jeden Kindes zu bewussten ästhetisch-praktischen Erfahrungen hin entwickeln. Im Vordergrund stehen Formen des Lehrens und Lernens, die die Fantasie, Kreativität, das Verstehen und die Produktivität des Kindes fördern.“ (BEP S.71)

Kinder – ganz gleich ob Mädchen oder Jungen, mit Behinderung oder ohne – wollen die Welt erkunden. Je jünger sie sind, desto größer ist die Lust, dafür alle ihnen zur Verfügung stehenden Sinne zu nutzen. Unsere Aufgabe ist es, sie dabei zu begleiten, ihnen unter-stützend zur Seite zu stehen und sie in der freien Entfaltung ihrer Fähigkeiten zu stärken.

Beim Malen und künstlerischen Gestalten können Kinder selbstständig tätig werden und sich als selbstwirksam und kompetent erleben. Ihr Selbstvertrauen und ihre Vorstellungskraft werden gefördert. Neue Gestaltungswege können entdeckt und entwickelt werden. Das Spektrum an Möglichkeiten, den eigenen Gefühlen und Gedanken Ausdruck zu verleihen, wird erweitert.

Als universelle Sprache steht Kunst allen Menschen zur Verfügung und ist daher besonders gut geeignet, Brücken zu bauen und Kommunikation anzustoßen. Sei es, um sich mit Unbekanntem auseinanderzusetzen, stereotype Aussagen zu hinterfragen oder die Vielfalt an Kulturen, unterschiedlichen Fähigkeiten, Sichtweisen und Emotionen kennenzulernen. Gleichzeitig bietet Kunst die Möglichkeit, etwas von sich selbst preiszugeben.

Ein offener Prozess ist dabei von großer Wichtigkeit. Dies gilt einmal mehr, je diverser die Kindergruppe ist. Ausgangspunkt muss dabei stets die individuelle Lernvoraussetzung jedes einzelnen Kindes sein.

Kinder als bildende Künstler*innen

**Multiplikatoren-Qualifizierung
für Kunst, Gestaltung und Kreativität
in der Arbeit mit Kindern**

Veranstalter:

„Bildung für ALLE – VON ANFANG an“:
Fortbildungsnetzwerk

in Kooperation mit der „Freien
Akademie für Kunst und Kreativität“
Ober-Ramstadt (akkrea)

Ziele der Weiterbildung:

- Die Teilnehmenden erproben **verschiedene Möglichkeiten** bei der Vermittlung der unterschiedlichen **Phasen kreativer Prozesse**.
- Die Teilnehmenden lernen die **Grundsätze und Prinzipien des BEP** in ihrer kreativ-pädagogischen Praxis anzuwenden und zur Umsetzung der **Vision des “kreativen, fantasievollen und künstlerischen Kindes“** beizutragen.
- Die Teilnehmenden lassen sich von den **Grundsätzen der Inklusion** leiten, wenn sie mit Kindern - mit und ohne Handicap - kreative Bildungsprozesse vorbereiten, gestalten und präsentieren.
- Die Teilnehmenden erkennen und nutzen ihr eigenes künstlerisch-kreatives Potenzial und erleben ihre Freude an ihren kreativen Fähigkeiten, um **ihre kreativen Handlungskompetenzen** zu erweitern für die Arbeit mit Kindern.
- Die Teilnehmenden lernen **künstlerisch-kreative Techniken** kennen: Collage, experimentelles Gestalten, Arbeiten mit **verschiedenartigen Materialien**.
- Die Teilnehmenden lernen **die Entwicklungsprozesse des einzelnen Kindes und seine einzigartigen Werke in die Kooperation mit Eltern, im Team, mit Partnern anderer Bildungsorte** einzubringen und das Kind bei der ko-konstruktiven Gestaltung des weiteren Bildungsgeschehens in den Mittelpunkt zu stellen.
- Die Teilnehmenden sensibilisieren sich für die besonderen Herausforderungen in den unterschiedlichen Phasen kreativer Prozesse und im Erlernen einer **bewertungsfreien und vertrauensschaffenden Feedbackkultur**.
- Die Teilnehmenden lernen **eigene Sequenzen** in der Arbeit mit Kindern zu entwickeln, für **künstlerisch-kreative Rahmenbedingungen** zu sorgen und Materialien auszuwählen, die von Kindern mit und ohne Handicap benutzt werden können.
- Die Teilnehmenden lernen Situationen bei der **gemeinsamen Bildbetrachtung** so zu gestalten, das **bildende und identitätsstiftende Erfahrungen für Kinder** ermöglicht werden.

Arbeitsweise in der Weiterbildung:

Für die Weiterbildung sind Module mit jeweils drei Tagen vorgesehen, wobei immer zwei Tage praxisorientiert gestaltet sind und in Präsenz in einem Atelier stattfinden und der dritte Tag immer online durchgeführt wird.

Gemeinsam mit der Supervisorin und BEP-Multiplikatorin Angelika Ertl stelle ich an den Online-Tagen die eigene professionelle Entwicklung in den Mittelpunkt:

die Entwicklung als pädagogische Fachkraft für Kunst & Gestaltung und Kreativität und die Entwicklung der Rollen und Aufgaben als Multiplikator*in und Koordinatorin*in für den Bildungsbereich Kunst & Gestaltung und Kreativität.

- Welche Erfahrungen und Erkenntnisse konnte ich bei den vorangegangenen Weiterbildungstagen gewinnen?
- Was bedeutet das Erlernte für meine pädagogische Praxis mit Kindern?
- Wie kommuniziere ich das Sichtbarwerden der Entwicklung des Kindes im Team?
- Wie entsteht die Einbindung in die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern?
- Welche Impulse gewinne ich für meine Rolle zur Multiplikator*in im Team/beim Träger und einrichtungsübergreifend in der Zusammenarbeit mit Schule und anderen Bildungsorten?

Professionelle Entwicklung als pädagogische Fachkraft für Kunst & Gestaltung und Kreativität:

Durch die Vermittlung unterschiedlicher Techniken können die Teilnehmenden selbst die Welt der Farben und Formen für sich entdecken. Über das Erkunden der eigenen schöpferischen Fähigkeiten ergeben sich Anregungen für die unterstützende Arbeit mit den Kindern. So entwickeln die Teilnehmenden einen eigenen Zugang zu unterschiedlichen Kunstformen, die sie bei der inklusiven, kreativen und kunstpädagogischen Arbeit einsetzen können. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden theoretische Grundlagen sowie Tipps und Anregungen zugeschnitten auf die konkreten Anforderungen und Möglichkeiten innerhalb ihrer Einrichtung.

Entwicklung der Rollen und Aufgaben als Multiplikator*in und Koordinatorin*in für den Bildungsbereich Kunst & Gestaltung und Kreativität:

Die Teilnehmenden setzen ihr wachsendes Expertentum (Fachwissen, Reflexions-kompetenz und Handlungskompetenz) in einem beratenden und ko-konstruktiven Prozess in der eigenen Einrichtung/im Verbund um. Sie unterstützen und koordinieren wesentliche Entwicklungsprozesse innerhalb ihrer Einrichtung oder trägerintern, einrichtungsübergreifend. Sie nehmen ihre Aufgabe in der Beratung einzelner Mitarbeitenden wahr und unterstützen diese in ihren Lernprozessen mit Kindern und Familien. Sie beraten, koordinieren und begleiten das Team/die Teams, entwickeln im Blick auf den Bildungs-bereich Kunst & Gestaltung und Kreativität gemeinsam die pädagogische Konzeption weiter, verankern gemeinsam mit der Leitung Entwicklungen in der kreativ-pädagogischen Praxis und im Raumkonzept in der Qualitätssicherung.

TERMINE UND INHALTE DER WEITERBILDUNG

- 1. Modul: Den Entwicklungsraum für Kunst und Kreativität gestalten
Was braucht es, um künstlerisch und kreativ tätig zu werden?
2 Tage im Kunstatelier und 1 Tag online**

27. bis 28.06.2022 im Atelier und 18.07.2022 Online

Zunächst einmal gilt es, einen Rahmen zu schaffen, indem sich die Kreativität der Kinder entfalten kann. Dazu bedarf es sowohl anregender räumlicher Bedingungen und Materialien als auch der Gewährung eines „inneren Freiraums“. Voraussetzung dafür ist die Begleitung der Kinder in ihrem kreativen Tun, ohne sie selbst oder ihr Tun zu werten. Die Kinder erhalten so die Freiheit, das eigene künstlerische Potenzial zu entdecken, auszuprobieren und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln.

Der Einstieg in den kreativen Prozess wird erleichtert, wenn sich die Kinder ausbreiten und entsprechend ihrer körperlichen Größe und motorischen Fähigkeiten entfalten können. Vorgestellt werden einfache Lösungen wie das Arbeiten an einer improvisierten Staffelei oder auf dem Fußboden.

Um den kreativen Prozess offen zu gestalten, sollte immer wieder hinterfragt werden, was die Kinder bewegt und welches Interesse sie verfolgen. Aus dem Hintergrund können situativ Impulse gesetzt und bei Bedarf Rahmenbedingungen verändert werden, ohne bestimmend zu agieren.

Kinder wollen Dinge anfassen, ausprobieren und sich langsam mit ihnen vertraut machen. Sie lernen aktiv handelnd und nicht vorwiegend kognitiv wie Erwachsene. Freies Erkunden und Experimentieren sind das Herzstück des kreativen Prozesses.

- 2. Modul: Ich bin ein Künstler! Ich bin eine Künstlerin!
Künstlerische Entwicklungsstufen bei Kindern mit und ohne Handicap
2 Tage im Kunstatelier und 1 Tag online**

19. bis 20.09.2022 im Atelier und 17.10.2022 Online

Die Entwicklung von malerischen und zeichnerischen Kompetenzen geht mit der altersbedingten Entfaltung der kognitiven, visuellen und motorischen Fähigkeiten einher und verläuft daher häufig ähnlich.

Um Kinder in ihrem künstlerischen Ausdruck fördernd begleiten zu können, lernen die Teilnehmenden in einem entwicklungstheoretischen Teil die Stufenfolge der kindlichen Malentwicklung kennen. Dabei wird auch auf mögliche Unterschiede zwischen Kindern mit und ohne Handicap eingegangen.

Während in der sogenannten Kritzelphase der Schaffensprozess an sich im Vordergrund steht, nehmen die Zeichnungen mit der Zeit immer mehr Konturen an, und auf dem Papier erscheinen die ersten Kopffüßler. Im weiteren Verlauf der Entwicklung kommt es zur „Geburt des Bildes“, bei der erstmals bestimmte Szenen dargestellt werden.

Kinder als bildende Künstler*innen

**Multiplikatoren-Qualifizierung
für Kunst, Gestaltung und Kreativität
in der Arbeit mit Kindern**

Veranstalter:

**„Bildung für ALLE – VON ANFANG an“:
Fortbildungsnetzwerk**

**in Kooperation mit der „Freien
Akademie für Kunst und Kreativität“
Ober-Ramstadt (akkrea)**

In einem Praxisteil begeben sich die Teilnehmenden mithilfe eines Stifts selbst auf Spurensuche, um Erfahrungen mit der Darstellung von Gefühlen und Gedanken zu sammeln. Dabei werden die verschiedenen Entwicklungsphasen der Kinder-Zeichnung vom vermeintlichen Krickelkrakel über den Farbrausch bis zum „Röntgenbild“ nachvollzogen.

3. Modul: DAS HERZ IST IMMER DABEI – einen vertrauensvollen und bewertungsfreien Raum für künstlerisches Wirken

2 Tage im Kunstatelier und 1 Tag online

21. bis 22.11.2022 im Atelier und 12.12.2022 Online

Bilder wecken Emotionen, können faszinieren, beeindrucken, aber auch Ängste auslösen. Dies geschieht meist im Bruchteil einer Sekunde. Der erste Eindruck verläuft dabei auf rein emotionaler Ebene. Erst dann beginnt der Verständnisprozess. Dabei wird das Bild mit inneren Schemata verglichen, die im Gedächtnis gespeichert sind. Das hat zur Folge, dass objektiv gleiche Reize subjektiv unterschiedlich interpretiert werden können.

In der Reflexion, auch über das eigene Gemalte, werden innerhalb dieses Moduls Ansprüche und Erwartungen an das künstlerische Endprodukt herausgearbeitet und ein wertungsfreier Umgang mit Bildern geübt. Dabei werden die Sinne geschult und eine differenzierte Wahrnehmung trainiert.

Im Zentrum steht die Frage, wie man sich dem Kinderbild wertfrei nähern kann und das schaffende Kind gleichzeitig durch ko-konstruktive Impulse anregt, die eigenen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Jeder künstlerische Prozess ist immer auch ein „sich zeigen“, bei dem ein Teil der eigenen Persönlichkeit und Fähigkeiten offenbart wird. Unsere Aufgabe ist es, damit vertrauensvoll und tolerant umzugehen.

Durch Fragen zu den Bildern wird eine Kommunikation mit den Kindern angestoßen, die sowohl Interesse als auch Wertschätzung vermittelt. Im Gespräch ergeben sich neue Reflexionsebenen und Sichtweisen, es können aber auch Ideen für die weitere Gestaltung und kreative Arbeit entstehen.

Kinder als bildende Künstler*innen

**Multiplikatoren-Qualifizierung
für Kunst, Gestaltung und Kreativität
in der Arbeit mit Kindern**

Veranstalter:

**„Bildung für ALLE – VON ANFANG an“:
Fortbildungsnetzwerk**

**in Kooperation mit der „Freien
Akademie für Kunst und Kreativität“
Ober-Ramstadt (akkrea)**

4. Modul: Blaue Wiese und grünes Meer – Wirkung und Bedeutung von Farben

Wie entsteht die Wirkung von Farben? Empfinden alle gleich?

2 Tage im Kunstatelier und 1 Tag online

16. bis 17.01.2023 im Atelier und 27.02.2023 Online

Jede Farbe hat eine eigene Wirkung auf Körper und Psyche: Blau wirkt meist kühl und beruhigend, Rot anregend und wärmend, wird aber auch dazu genutzt, um auf Gefahren hinzuweisen. Im Museum der Weltkulturen wird sichtbar, dass die Wirkung der Farben in verschiedenen Kulturen unterschiedlich ist und es keine universelle Bedeutung von Farben und deren Wirkung gibt.

In diesem Modul wird Ursache und Wirkung ganz praxisnah auf den Grund gegangen: Wir untersuchen, woraus Farben bestehen, wie sie gemacht werden und welche Töne sich mischen lassen. Wo findet sich in der Natur Grün und Gelb? Was macht die Beliebtheit einzelner Farben aus? Sind dafür ausschließlich Wellenlängen und Energie verantwortlich? Empfinden Kinder mit und ohne Handicap ähnlich? Und schließlich: Wie kann mit Farben gespielt und deren Wirkung gezielt eingesetzt werden?

5. Modul: Mit Kleber, Knete, Wolle und Co.

Welche Materialien eignen sich für Mädchen und Jungen mit und ohne Handicap?

2 Tage im Kunstatelier und 1 Tag online

20. bis 21.03.2023 im Atelier und 17.04.2023 Online

Mit einem Material frei experimentieren, forschen und eigene Ideen entwickeln, das sind entscheidende Bausteine für ganzheitliches Lernen. Deshalb stehen bei diesem Modul Knete, Steine, Papierreste, Naturmaterialien und Alltagsgegenstände im Vordergrund. Unter den Händen verwandeln sich Stoff, Wolle und Modelliermasse zu neuen Gebilden und Gestalten, die ihrerseits die Fantasie anregen und zu Leben erwachen können.

Mädchen und Jungen haben dabei unterschiedliche Vorlieben. Menschen mit Handicap begeistern sich oft fürs Knüpfen, Weben und Wickeln und lassen aus diesen rhythmischen Prozessen neue Anordnungen entstehen. In gemeinschaftlichen Gestaltungsprozessen können die individuellen Ausdrucksformen zusammengeführt und gleichberechtigt nebeneinandergestellt werden.

Kinder als bildende Künstler*innen

**Multiplikatoren-Qualifizierung
für Kunst, Gestaltung und Kreativität
in der Arbeit mit Kindern**

Veranstalter:

**„Bildung für ALLE – VON ANFANG an“:
Fortbildungsnetzwerk**

**in Kooperation mit der „Freien
Akademie für Kunst und Kreativität“
Ober-Ramstadt (akkrea)**

6. Modul: SCHAUT, WAS wir GEMALT haben!

**Wertschätzende Präsentationsformen für die Werke der Kinder mit den Kindern
gemeinsam entwickeln**

2 Tage im Kunstatelier und 1 Tag online

24. bis 25.04.2023 im Atelier und 05.06.2023 Online

Mit der intensiven Arbeit an einem Kunstwerk entwickelt sich meist auch der Wunsch, es der Umwelt zu zeigen. Neugier und Sorge bezüglich der Reaktion gehen dabei Hand in Hand. Die Gestaltung einer Ausstellung sollte daher mit der gleichen Sorgfalt verbunden sein, wie zuvor der künstlerische Schaffensprozess. Auch hier geht es um einen achtsamen und wertschätzenden Umgang.

Anhand eines Ausstellungsbesuchs und anderer Praxisbeispiele aus historischer und zeitgenössischer Kunst werden übliche Präsentationsformen erkundet und im Hinblick auf die eigene Arbeit diskutiert und getestet.

7. Modul: Hör mal, was das Bild mit mir macht!

**Ermöglichung bildender und identitätsstiftender Erfahrungen für Kinder beim Rezipieren
von Kunstwerken**

31.01.2023 1 Tag im Museum

Wenn wir echte Kunstwerke rezipieren, machen sie etwas mit uns. Gerade für Kinder ist Kunstbetrachtung kein passiver Prozess, sondern ein höchst aktiver Akt: sie gehen heran und herum, wollen betasten und befühlen, sind überrascht oder bewegt und vieles mehr. Dabei ermöglicht es uns die Kunst nicht nur das Kunstwerk, sondern uns selbst wahrzunehmen. Wir erfahren uns dabei, wie ein Kunstwerk auf uns wirkt, welche Gedanken, Gefühle und Phantasien es auslöst. Und indem wir unsere gemachten Erfahrungen mitteilen, klären wir mit anderen, was da gerade mit uns passiert.

In diesem Modul wird die Gestaltung von Situationen in einem Kunstmuseum erlernt, in denen Kindern eine lebendige Begegnung mit Kunstwerken ermöglicht werden kann. Dabei geht es nicht um kontrollierte Programme, sondern darum, für Kinder ein anregendes Setting zu gestalten, das einerseits den Rahmen des gemeinsamen Rezipierens vorgibt, andererseits aber auch dessen offenen, dynamischen und produktiven Verlauf ermöglicht. So wird die entdeckende und abenteuerlustige Haltung der Kinder stimuliert und ihnen bildende Erfahrungen ermöglicht.

Berufsbegleitende fachliche Weiterbildung mit Zertifikat

Kinder als bildende Künstler*innen

**Multiplikatoren-Qualifizierung
für Kunst, Gestaltung und Kreativität
in der Arbeit mit Kindern**

Veranstalter:

**„Bildung für ALLE – VON ANFANG an“:
Fortbildungsnetzwerk**

**in Kooperation mit der „Freien
Akademie für Kunst und Kreativität“
Ober-Ramstadt (akkrea)**

8. Modul: Präsentation MEIN Kreativprojekt im Abschlusskolloquium

17.07.2023 im Atelier

Teil dieser berufsbegleitenden Weiterbildung ist auch die Umsetzung eines Kreativprojektes mit den Kindern innerhalb der Einrichtungen der Teilnehmenden.

Zum Abschluss gibt es innerhalb der Weiterbildungsgruppe einen Fachaustausch über dieses Projekt und die dabei gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse. Bei diesem Kolloquium werden auch die Zertifikate überreicht.

Die Kreativprojekte werden von den Teilnehmenden dokumentiert und die dabei gewonnene Erfahrungen und Erkenntnisse reflektiert.

Abgabe der Dokumentation: **30.06.2023**

Kinder als bildende Künstler*innen

**Multiplikatoren-Qualifizierung
für Kunst, Gestaltung und Kreativität
in der Arbeit mit Kindern**

Veranstalter:

„Bildung für ALLE – VON ANFANG an“:
Fortbildungsnetzwerk

in Kooperation mit der „Freien
Akademie für Kunst und Kreativität“
Ober-Ramstadt (akkrea)

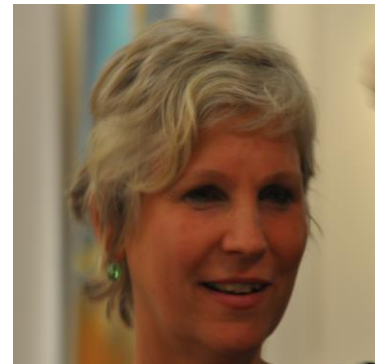
Organisatorische Hinweise

Referentin: Heidi Schrickel-Benz

Freischaffende Künstlerin, Erzieherin und Seminarleiterin

seit 2001:

- Kursleiterin beim **Familienzentrum Darmstadt, Bereich Familienbildung**: Kunstkurse für Kinder, Inklusionsseminare für Erwachsene, Fortbildungsangebot für Tagespflegeeltern
- Projektleitung **BehindART** im Auftrag des Paritätischen Hessen: inklusive-Kunstaussstellungen
im Darmstadtium, FoyerGalerie und KundenCenter Sparkasse Darmstadt



seit 2008:

- Co-Leitung der Freien Akademie für Kunst und Kreativität Ober-Ramstadt (**akkrea**), Durchführung der Ausbildung in „freier Malerei“ zusammen mit Horst Benz

seit 2017:

- Fortbildungsreferentin im Bereich Kunst und Kreativität für Kinder mit und ohne Handicap von null bis zehn Jahren

Referentin: Angelika Ertl

Dipl. Soziologin, Supervisorin DGSv, BEP-Multiplikatorin

Verantwortlich für die Weiterbildungsanteile, in der die eigene Rolle im Mittelpunkt steht und Rolle und Aufgaben als Multiplikator*innen und Koordinator*innen in der Weiterbildung verbunden mit dem jeweiligen Modulthema weiterentwickelt werden können.

Veranstaltungsort:

Kunstatelier in der Alten Schlossmühle, Odenwaldstr.2, 64372 Ober-Ramstadt/Nieder-Modau.

Der Abschluss der Weiterbildung mit Präsentation und Kolloquium findet ebenfalls in der Alten Schlossmühle statt.

Seminarzeiten:

An allen Weiterbildungstagen von 9:00 bis 17:00 Uhr (Präsenz und Online)

Kinder als bildende Künstler*innen

**Multiplikatoren-Qualifizierung
für Kunst, Gestaltung und Kreativität
in der Arbeit mit Kindern**

Veranstalter:

„Bildung für ALLE – VON ANFANG an“:
Fortbildungsnetzwerk

in Kooperation mit der „Freien
Akademie für Kunst und Kreativität“
Ober-Ramstadt (akkrea)

Anmeldung

Eine schriftliche Anmeldung wird erbeten bis **29.04.2022**.

Der Anmeldung ist ein **Portfolio** beizulegen, das Auskunft gibt über

- den beruflichen Werdegang,
- die derzeitige Praxis im Bereich Kunst und Kreativität mit Kindern,
- das, was die Bewerber*innen persönlich mit Kunst & Kreativität mit Kindern verbinden und
- die persönliche Motivation zur Teilnahme an der Weiterbildung
- derzeitige bzw. künftige Aufgaben als Multiplikator*in und Koordinator*in beim eigenen Träger.

Zertifikatsbedingungen:

- aktive Teilnahme an allen Teilen der Weiterbildung,
- erfolgreiche Umsetzung des Kreativprojektes einschließlich Dokumentation und Reflexion
- erfolgreiche Präsentation des Projektes einschließlich Kolloquium.

Eine Kompensation von Fehlzeiten kann mit der Leitung der Weiterbildung vereinbart werden.

Maximale Teilnehmerzahl:

An der Weiterbildung können maximal 10 Personen teilnehmen.

Kosten der Weiterbildung:

Umfang: 20 Tage 160 U-Stunden

Kosten für Einrichtungen: 1.600 Euro

Kosten für Selbstzahler: 1.300 Euro

plus Tagungskosten 367 Euro inkl. Tagesverpflegung (Wasser, Kaffee, Tee, Kuchen), Atelierkosten, Museumsbesuch und Materialkosten (Farbe, Papier etc.)

Ratenzahlung möglich.

BEP-Akkreditierung:

Ein Modul der Weiterbildung ist als BEP-akkreditierte Fortbildung anerkannt.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie die Teilnahmebestätigung mit der Akkreditierungsnummer und können den Nachweis nutzen für die BEP-Pauschale.

Information und Anmeldung:

Freie Akademie für Kunst und Kreativität Ober-Ramstadt (**akkrea**)

Heidi Schrickel-Benz

Odenwaldstr. 162 a

64327 Ober-Ramstadt

Tel.06167-1427

freifarbe@gmx.de

www.akkrea.de